

# VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

<b>GRATIS Verhütung</b>
<b>Karfreitag-Feiertag für Alle</b>
<b>Polizei – kritischer Personalmangel</b>
<b>Transparenz im Parlament</b>
<b>Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl</b>

Aufgrund der auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 15. Juni 2026,  
bis (einschließlich) Montag, 22. Juni 2026,**

**in jeder Gemeinde** in den jeweiligen Text samt Begründung der genannten Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt und zum Stichtag, 11. Mai 2026, in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

**Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

**>>> Fortsetzung auf Seite 2**

In der Landeshauptstadt Innsbruck können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im

**Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 6. Stock, Raum 6102  
(barrierefrei erreichbar mit den Liften in der Rathausgalerie)**

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

<b>Montag,</b>	<b>15. Juni 2026</b>	<b>von 08:00 Uhr</b>	<b>bis 16:00 Uhr</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>16. Juni 2026</b>	<b>von 08:00 Uhr</b>	<b>bis 16:00 Uhr</b>
<b>Mittwoch,</b>	<b>17. Juni 2026</b>	<b>von 08:00 Uhr</b>	<b>bis 16:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag,</b>	<b>18. Juni 2026</b>	<b>von 08:00 Uhr</b>	<b>bis 20:00 Uhr</b>
<b>Freitag,</b>	<b>19. Juni 2026</b>	<b>von 08:00 Uhr</b>	<b>bis 16:00 Uhr</b>
<b>Samstag und Sonntag geschlossen</b>			
<b>Montag,</b>	<b>22. Juni 2026</b>	<b>von 08:00 Uhr</b>	<b>bis 16:00 Uhr</b>

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (22. Juni 2026), 20:00 Uhr, durchführen.

Für den Bürgermeister:

  
MMag.<sup>a</sup> Astrid Hofer

# VOLKSBEGEHREN 15.06.2026 – 22.06.2026

## VERBOTSKUNDMACHUNG

Anlässlich der vom 15.06.2026 bis einschließlich 22.06.2026 stattfindenden Volksbegehren wird folgendes verlautbart:

Gemäß § 12 Volksbegehrensgesetz 2018 iVm § 58 Nationalrats-Wahlordnung 1992 ist im Eintragungszeitraum vom 15.06.2026 bis 22.06.2026 innerhalb der Verbotszone (das ist im Bereich der Liftanlagen, des Stiegenhauses und des Ganges vor dem Eintragungslokal) Folgendes verboten:

- a) **jede Art der Werbung** für die Volksbegehren, insbesondere auch durch Ansprachen an die Stimmberechtigten, durch Anschlag oder Verteilen von Aufrufen und dergleichen,
- b) **jede Ansammlung von Personen**, sowie
- c) **das Tragen von Waffen jeder Art** (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Übertretungen dieser Verbote werden gemäß § 58 Abs. 3 NRWO von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu 218 Euro, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Innsbruck, am 29.04.2026

  
Für den Bürgermeister:  
MMag.<sup>a</sup> Astrid Hofer